

Zwei Online-Umfragen

(Digitale) Teilhabe und Einschränkungen im Hochschulalltag?!

Sabine Treichel | sabine.treichel@zlb.uni-halle.de | dikola.uni-halle.de

Die Arbeitsgruppe **Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung** setzt sich für eine möglichst barrierearme und zeitgemäße Hochschullehre ein. Bildung muss für alle zugänglich(er) sein und alle gleichermaßen teilhaben lassen - sowohl Studierende, Lehrende als auch alle anderen Mitarbeiter*innen an der Martin-Luther-Universität.

Vor diesem Hintergrund wurden 2022 und 2023 zwei Online-Umfragen durchgeführt, die sich an sämtliche Lehramtsstudierende der MLU (erste Umfrage) und an alle anderen Studierenden und Mitarbeitenden der Universität (zweite Umfrage) richteten.

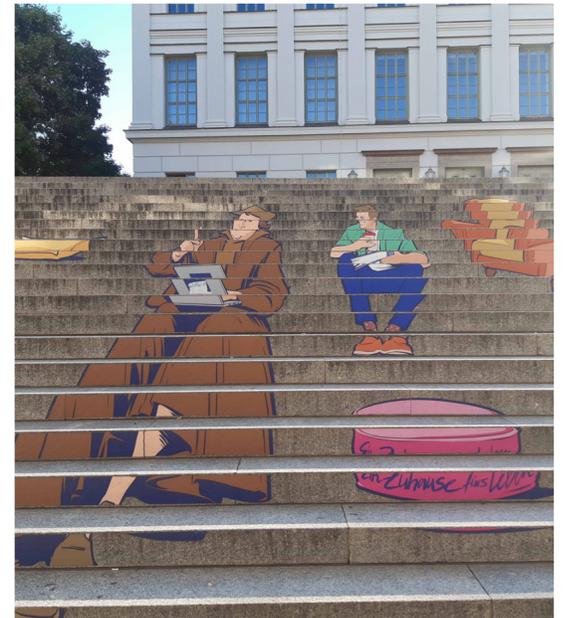
Die Umfragen beinhalteten fünf offene, sehr ähnliche Fragen, bei denen es um wahrgenommene Erschwernisse und Einschränkungen ganz vielfältiger Art im Hochschulalltag und um (digitale) Teilhabemöglichkeiten ging. Die Befragungen fanden online, freiwillig und anonym statt.

Insgesamt haben in der ersten Umfrage ca. 270 Lehramtsstudierende und in der zweiten Umfrage ca. 230 Akteur*innen teilgenommen. Vollständig beantwortet wurden die Fragen von knapp 130 Lehramtsstudierenden und in der zweiten Runde von im Durchschnitt 50 Akteur*innen.

Die Themenfelder

Folgende Themenfelder ergeben sich aus den Umfrage-Ergebnissen:

- universitätsbedingte Rahmenbedingungen und Einschränkungen, die das Studieren und Arbeiten an der Universität erschweren
- personenbezogene bzw. persönliche Rahmenbedingungen (Erkrankungen, psychische Belastungen, Familie, Nebenjobs etc.)
- empfehlenswerte und unterstützende Software-Programme und digitale Anwendungen in Bezug auf ein barriereärmeres und adäquates Lehren und Lernen (Assistenzsysteme, Tools für mehr Interaktion und Kollaboration, Medienproduktion, Feedback u. a.)
- Gestaltungsmöglichkeiten und Lösungsvorschläge für eine barrierearme Lehre (z. B. Aufzeichnungen, digitale Möglichkeiten)
- zusätzlich bei Umfrage 1: Empfehlung für ein Lehramtsstudium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Martin Luther auf der Freitreppe vor dem Löwengebäude auf dem Universitätsplatz in Halle (Quelle: Eigenes Foto)

Die Ergebnisse

Die Wortwolken liefern einen groben Eindruck, welche Einschränkungen und besondere Umstände die Befragten in ihrem Uni-Alltag erleben (Wolke 1). Und es wird deutlich, welche Tendenz ihre Lösungsvorschläge und Ideen zu mehr Teilhabe an der Lehre haben (Wolke 2). Je größer die Wörter in den Wortwolken, desto häufiger wurden sie genannt.



Wortwolke 1:
Wahrgenommene Erschwernisse im Hochschulalltag



Wortwolke 2:
Ideen und Lösungsmöglichkeiten für mehr Teilhabe



QR-Code der AG-
Webseite

GEFÖRDERT VOM